



Guten Tag <<Name>>,

die Vereinten Nationen haben den Weltflüchtlingstag am 20.06.2021 unter das Motto „**Together we heal, learn and shine**“ gestellt.

Wie kann das in einem Unternehmen wie der Deutschen Bahn gelingen?

Vielleicht genauso, wie es schon an vielen Stellen im Unternehmen passiert: Indem wir den Menschen, die zu uns geflohen sind, **den Raum und das Podium geben**, um ihre Geschichte zu erzählen, ihnen **zuhören** und daraus **Handlungsanweisungen ableiten und umsetzen**.

Hier leistet die DB immer wieder großartige Arbeit. Wir sehen das an den beeindruckenden Geschichten unserer Kolleg:innen:

- [Hussein Noor](#), der vier Sprachen spricht und damit am Infopoint in Münster und Rheine jenen Fahrgästen hilft, die sonst kaum jemand versteht

- [Michael Hallmann](#), Nachwuchskräftegesamtordinator der S-Bahn Berlin, der dort 2016 das Programm Chance plus für Geflüchtete umsetzte
- [Jiwan Mohammad](#), Fahrdienstleiter Azubi bei der DB Netz in Karlsruhe, der sich als Dolmetscher für andere einsetzte
- [Martin Merten](#), Nachwuchskräftegesamtordinator der DB Fernverkehr AG in Hannover/Bremen, der 2017 der Chance plus für Geflüchtete für die Ausbildung Fachkraft im Gastgewerbe etablierte
- [Josiane Amon](#), die über das Chance plus-Programm ihren Traumjob im Bordbistro fand und für die die DB wie eine große Familie ist.

Sie und viele andere aus der Familie Bahn sind mit großem Engagement dabei und tragen mit ihrer Arbeit maßgeblich zum „Together“ bei. Was all diese Menschen verbindet: Ambition, Drive und Dranbleiben. Ohne diese Eigenschaften sind die Happy Endings nicht möglich.

Integration im Unternehmen ist Teamaufgabe. Nur wenn wir zusammenarbeiten, können wir weiterkommen. Lassen Sie uns gemeinsam heilen, lernen und strahlen! Und um es mit den Worten von Jiwan Mohammad zu sagen: „**Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.**“

Ihr Team vom Projekt SUKI

PS: Fragen zu ein paar Basics rund um das Thema Flucht haben wir für Euch [in einem Quiz](#) zusammengestellt. Viel Spaß!



**SPRACHTRAINING FÜR FRAUEN**

Am 16.07. starteten wir mit unserem SUKI Sprachtreff für Frauen. Das Angebot richtet sich gezielt an Mitarbeiterinnen der DB oder angehörige Frauen von Mitarbeitenden der DB mit Flucht- oder Migrationshintergrund. Geplant sind wöchentliche Online-Treffen, um gemeinsam über den Alltag in Deutschland zu sprechen und dabei Deutsch zu lernen. Der Einladung zum ersten Treffen folgten sechs Frauen. Ihre Männer arbeiten als Lokführer in Bayern. Eine erste Gemeinsamkeit, mit der weder die Mitarbeiterinnen von SUKI noch die Teilnehmerinnen, die sich bislang nicht kannten, gerechnet hatten. Und natürlich eint der Wunsch, Deutsch zu lernen, alle Teilnehmerinnen. Eine erste Hürde ist genommen: Alle sechs Teilnehmerinnen waren online dabei, die Technik funktionierte – ob noch im Heimatland oder schon von Deutschland aus. Von wenigen bis recht guten Sprachkenntnissen ist alles dabei. Es gab ein allgemeines Kennenlernen, erste organisatorische Tagespunkte und die feste Zusage für das nächste Treffen. Wir freuen uns jedenfalls sehr darauf. Bitte weitersagen!

[Hier anmelden](#) oder per Telefon unter der 069 809076-288 oder E-Mail an [suki@stiftungsfamilie.de](mailto:suki@stiftungsfamilie.de).

Teilen Sie auch gerne unseren [Flyer zum Sprachtreff](#)



### **PRAKTIKANT:INNEN GESUCHT!**

Das EQ-Programm von DB Systel geht in die sechste Runde und das Team ist noch auf der Suche nach engagierten Geflüchteten, die Lust haben, über die Einstiegsqualifizierung in ihr Berufsleben in Deutschland zu starten. Eine tolle Chance! Senden Sie ihre Bewerbungen bis Ende Mai 2021 an Lisa Gravelius unter der E-Mail

[Lisa.Gravelius@deutschebahn.com](mailto:Lisa.Gravelius@deutschebahn.com) oder melden Sie sich unter der Tel. 069-26544062.

[Hier können Sie mehr dazu lesen](#), was unsere Kollegin Hayat Otmani im Interview mit DB Systel über das Programm und ihre Erfahrungen gesagt hat.

[Mehr erfahren](#)

[Weitere Infos zum EQ Programm](#)

---



### **DAS ANGEBOT UNSERER LOTS:INNEN WEITERTRAGEN**

Sie kennen es aus ihrem Arbeitsalltag: Neue Mitarbeitende aus dem Ausland sehen sich nach ihrer Ankunft oft mit Problemen konfrontiert. Lotsinnen und Lotsen unterstützen die ausländischen Kolleg:innen ehrenamtlich sowohl digital, als auch vor Ort. Begleitung bei wichtigen Terminen, Hilfe bei der Wohnungssuche, Deutsch oder Fachbegriffe üben oder einfach über den Alltag reden sind z.B. Aufgaben, die Lots:innen gerne übernehmen. Wir freuen uns, wenn Sie unser Unterstützungsangebot in Ihrem Netzwerk teilen oder den Aushang vor Ort im Betrieb aufhängen. Die neuen Kolleg:innen können sich ganz einfach über den QR-Code anmelden um einen Lotsen/eine Lotsin zugeteilt zu bekommen.

[Aushang "Unterstützung gesucht" herunterladen](#)

---

**Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website**



Bei Fragen und Feedback schreiben Sie uns an: [suki@stiftungsfamilie.de](mailto:suki@stiftungsfamilie.de)

Zusätzlich wird auch der **Newsletter der Stiftungsfamilie** neben weiteren interessanten Themen über unsere Arbeit berichten. Abonnieren können Sie diesen unter <https://www.stiftungsfamilie.de/newsletter/>.

---

Soziale und kulturelle Integration - Projekt SUKI  
Münchener Straße 49  
Frankfurt Am Main 60329  
Germany

[Add us to your address book](#)

[Klicken Sie hier, wenn Sie keine E-Mails mehr von uns erhalten möchten.](#)

